

Skrevet av: Ursula Natula

Illustrert av: Vusi Malindi

Oversatt av: Anna Westfahl

Denne fortellingen kommer fra African Storybook (africanstorybook.org) og er videreformidlet av Barnebokker for Norge (barnebokker.no), som tilbyr barnebokker på mange språk som snakkes i Norge.

Dette verket er lisensiert under en Creative Commons

[Navngivelse 4.0 Internasjonal Lisens](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.no).

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.no>

Entscheidung



✎ Ursula Natula
📧 Vusi Malindi
📄 Anna Westfahl
😊 tysk
|| nivå 2



In meinem Dorf gab es viele Probleme. Wir bildeten eine lange Schlange, um Wasser von einem Brunnen zu holen.



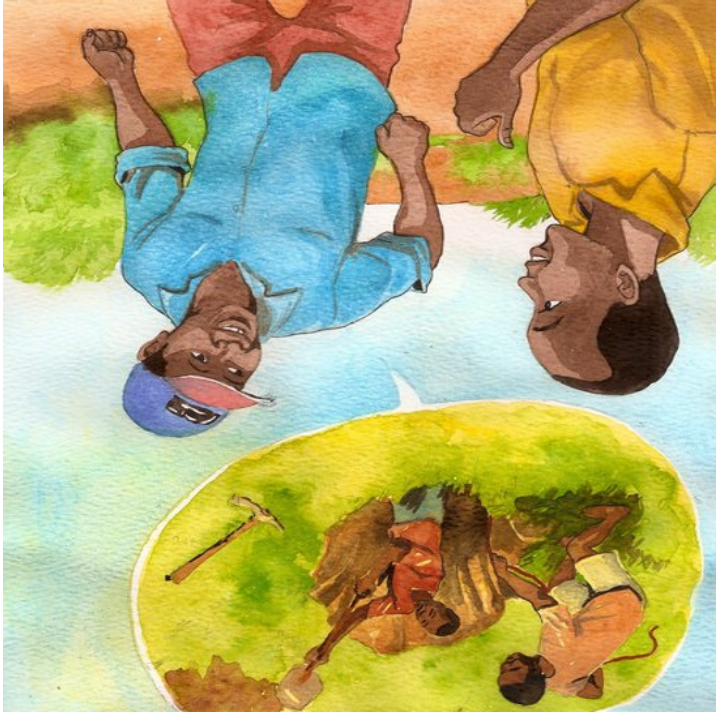
Wir warteten auf Essen, das für uns
gespendet wurde.



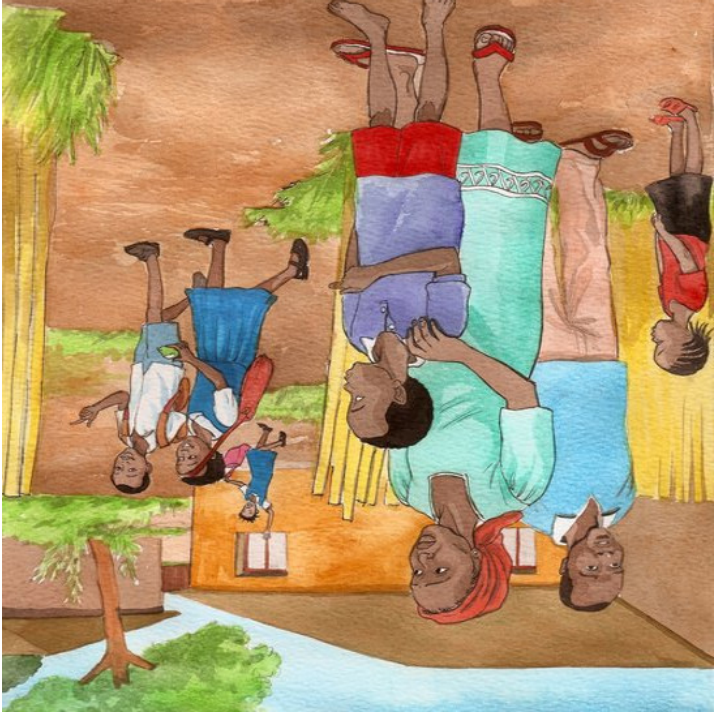
Wir verriegelten unsere Häuser früh gegen Diebe.



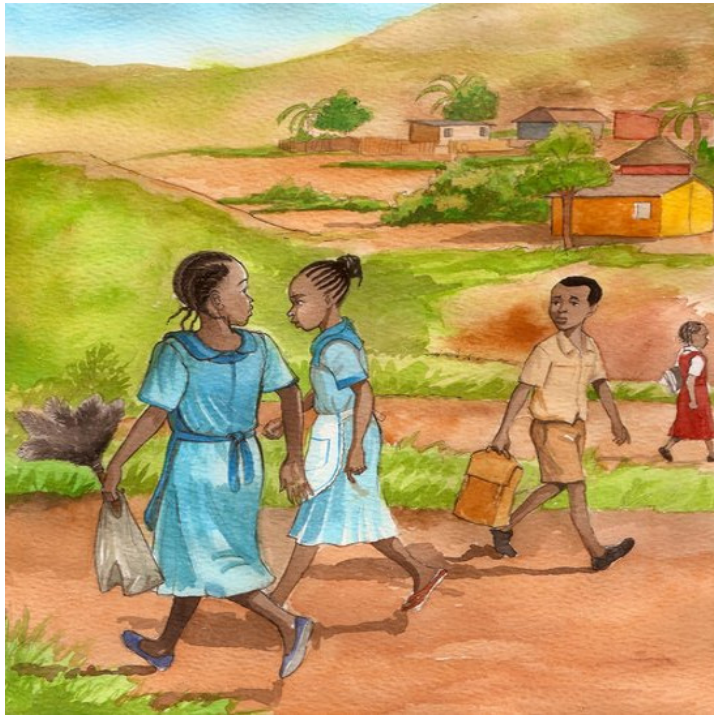
Wir alle riefen einstimmig: „Wir müssen unser Leben ändern.“ Von dort an arbeiteten wir zusammen, um unsere Probleme zu lösen.



Noch ein Mann stand auf und erklärte: „Die Männer werden einen Brunnen graben.“



Viele Kinder gingen nicht mehr in die Schule.



Junge Mädchen arbeiteten als Dienstmädchen in anderen Dörfern.



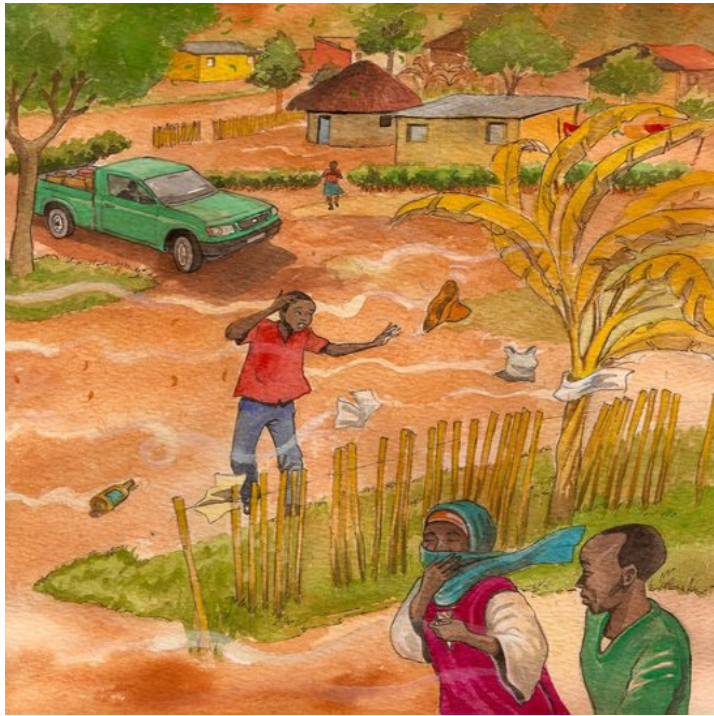
Eine Frau sagte: „Die Frauen können mit mir zusammen Essen anbauen.“



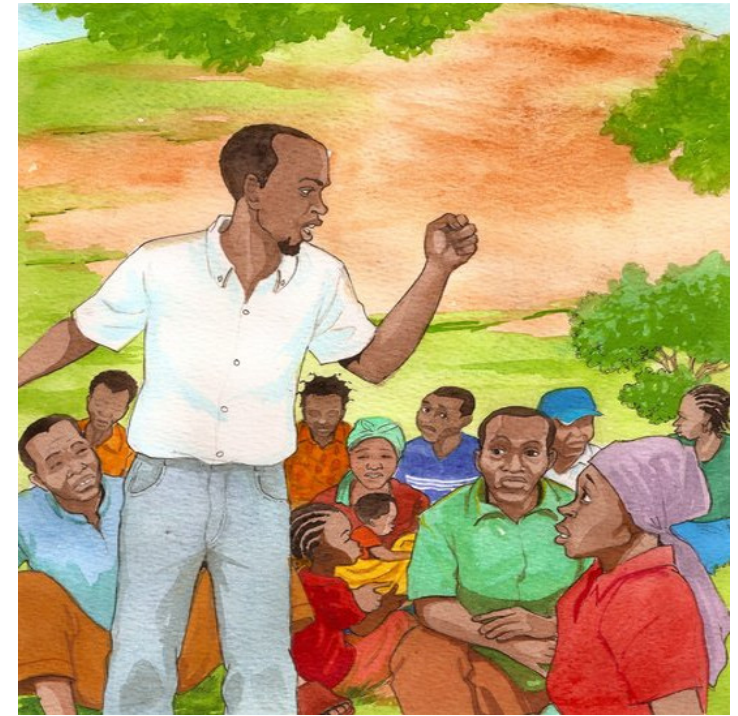
Der achtjährige Juma rief von einem Baumstamm aus: „Ich kann beim Aufräumen helfen!“



Manche Jungen trieben sich im Dorf herum, während andere auf Höfen arbeiteten.



Wenn der Wind blies, hingen
Papierreste in den Bäumen und an
Zäunen.



Mein Vater stand auf und sagte: „Wir
müssen zusammenarbeiten, um
unsere Probleme zu lösen.“



Leute schnitten sich an
Glasscherben, die herumlagen.
9



Die Leute versammelten sich unter
einem großen Baum und hörten zu.
12



Eines Tages versiegte der Brunnen und unsere Wasserkanister blieben leer.



Mein Vater ging von Haus zu Haus und lud die Leute zu einer Dorfversammlung ein.